



Bilder und Aktuelles auf ►
az-web.de

Großbrand auf Bauernhof in Orsbach: 110 Feuerwehrmänner bekämpfen Flammen

Zu einem Großbrand auf einem Bauernhof in Orsbach musste die Feuerwehr gestern Abend ausrücken. Gegen 18 Uhr ging der Notruf in der Wache ein. In einer Scheune auf dem Gehöft am Schlangenweg waren Strohballen in Brand geraten. Das Feuer breitete sich schnell aus und griff auf einen anliegenden Stall über. Der Einsatz gestaltete sich schwierig,

da der Brandort im hinteren Teil des Hofes lag. Dazu musste die Drehleiter zunächst durch ein enges Hoftor manövriert werden. „Menschen waren nicht in Gefahr“, teilte die Feuerwehr mit. Rund 20 Kälber, die in dem Stall untergebracht waren, konnten laut AZ-Informationen gerettet werden. Zu Redaktionsschluss kämpfte die Feuerwehr mit allen Kräften, um

ein Übergreifen des Feuers auf weitere Gebäude zu verhindern. Insgesamt waren zwei Löschzüge der Berufsfeuerwehr (Hauptwache und Nord) sowie fünf Züge der Freiwilligen Feuerwehr (Richterich, Laurensberg, Nord, Mitte und Haaren) im Einsatz. Rund 110 Rettungskräfte bekämpften den Brand. Da es zu starker Rauchentwicklung kam, wurden

Luftmessungen durchgeführt. Eine Gefährdung der Anwohner soll laut Feuerwehr jedoch nicht bestanden haben. Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da es mehrere Glutnester zu bekämpfen galt. Zu Redaktionsschluss ging die Leitstelle davon aus, dass der Einsatz noch bis in die Morgenstunden dauern werde. (sh), Fotos: Roeger